

Die Vorgabe erfüllt, zwei Punkte erkämpft

Sportschießen-Regionalliga Luftgewehr: Team I der SB Freiheit überzeugt

OSTERODE-FREIHEIT (up). Die Zielstellung für die erste Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit war vor dem zweiten Wettkampftag in der Regionalliga Luftgewehr klar gestellt: Mindestens zwei weitere Punkte für den Klassenerhalt sichern und auf einem Nichtabstiegsplatz überwintern.

Bereits im vergangenen Jahr hatte man sich BooKuRiTra in Norderstedt beugen müssen, und auch im aktuellen Match drehten die Norddeutschen im weiteren Verlauf die Partie zu ihren Gunsten, nachdem Freiheit I zu Beginn leichte Vorteile hatte. An den Positionen eins und zwei gingen die Punkte deutlich an die Gegner. Laura Liebscher unterlag mit 384:390 und Alina Hill hatte bei der 385:394-Niederlage keine Chance, ihren Widersacher, der mit 198 Ringen famos begonnen hatte, einzuholen. Gabi Zimmermann an Position drei musste sich erneut bei lediglich einem Zähler Rückstand (388:389) knapp geschlagen geben, Tobias Richter hatte an, fünf gesetzt, mit 382:385 ebenfalls das Nachsehen. Den Ehrenpunkt und damit den 1:4-Endstand sicherte Mannschaftsführer Maximilian Kief mit einem



Team Freiheit I (von links): Thorsten Berndt, Maximilian Kief, Laura Liebscher, Tobias Richter, Gabi Zimmermann, Trainer Christian Pinno, Alina Hill und Sportorganisator Werner Kief. FOTO: URSULA PINNO

sehr guten 392:376.

Die Pinno-Fünf mobilisierte in der Mittagspause einige Kräfte, um in der darauffolgenden engen Partie dem Gastgeber Gegenwehr leisten zu können. Vor allem Zimmermann legte los wie die Feuerwehr. Mit zwei hervorragenden 100er Serien zu Beginn hatte sie einen uneinholbaren Vorsprung gegenüber ihrer Kontrahentin herausgearbeitet. Durch Zimmermanns 394:379 ging Freiheit mit 1:0 in Führung. Den 1:1-Ausgleich holte Steinkirchen durch Liebschers 385:391 an Position eins. Kief und Richter lieferten sich mit

ihren Gegnern Kopf-an-Kopf-Duelle, die letztendlich über Sieg und Niederlage entscheiden sollten. Als Kief seinen Wettkampf wiederum mit 392 beendet hatte, musste seine Kontrahentin noch zehn Schüsse abgeben. Doch dem Druck, mindestens eine 98 zu schaffen, hielt sie nicht stand. Durch das 392:391-Resultat gingen die Harzer mit 2:1 in Führung, für den dritten und entscheidenden Punkt sorgte Richter. Der Jurastudent ließ nicht nach und siegte mit 389:385. Im abschließenden Stechen unterlag Hill (389:389) zwar mit 9:10, dennoch war die Freude über den

3:2-Endstand riesengroß.

Freiheit belegt mit 4:4 -unkten Platz fünf, Tabellenführer bleibt weiterhin der ungeschlagene SC Anschütz Lathen. Freiheits Punktejagd für den Klassenerhalt geht dann nach der Winterpause im neuen Jahr weiter: Am 11. Januar reist die Mannschaft zur dritten Runde gegen Braunschweig und die dortigen Gastgeber nach Leuchtenburg, das Saisonfinale wird am 25. Januar in Norderstedt ausgetragen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.sbfreiheit.de.